

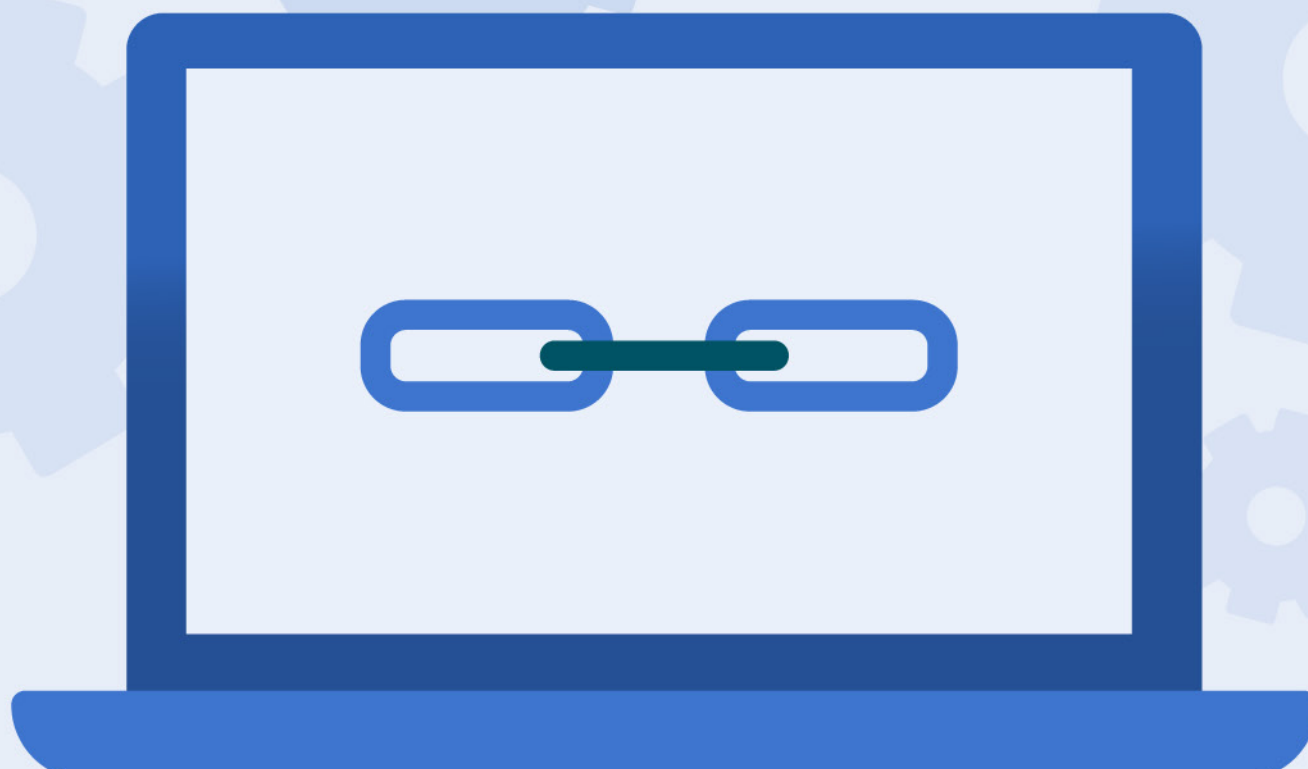
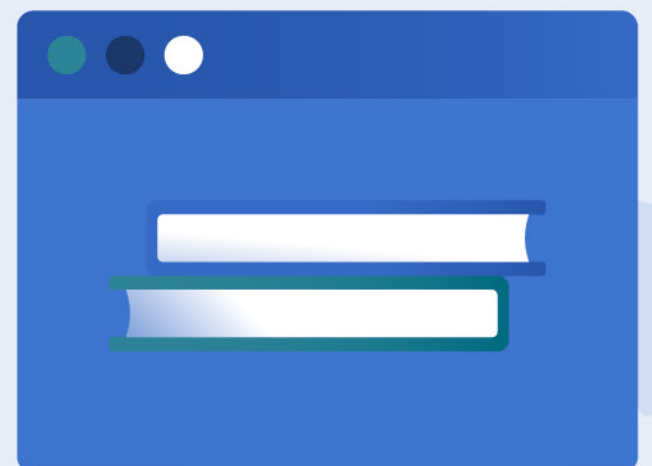
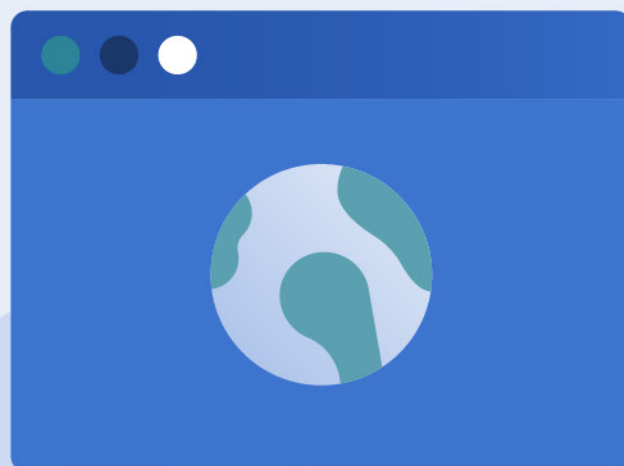
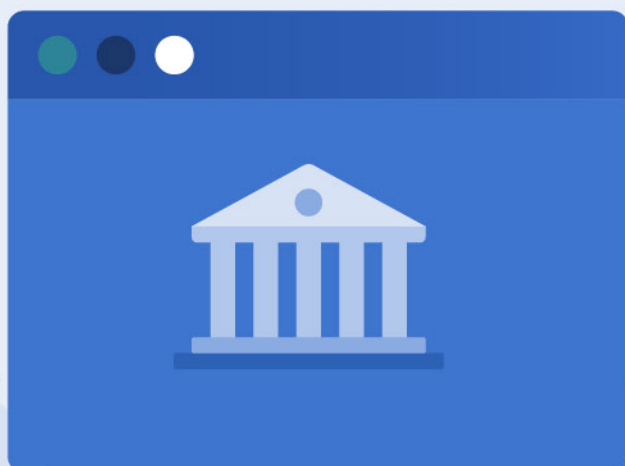
Die Nutzung von „Linked Data“ in Bibliotheken beginnt mit der Suche

EBSCO hat für Studierende und Forschende den „EBSCO Scholarly Graph“ (ESG) entwickelt, der auf „Linked Data“ basiert. Er bietet schnellen und einfachen Zugang zu wissenschaftlichen Informationen. Mit Hilfe des ESG werden smarte Suchfunktionen integriert, die die Recherche deutlich erleichtern.

„Linked Data“ erweitert die Möglichkeiten über herkömmliche Metadaten hinaus: Personen, Institutionen und Themen werden miteinander verknüpft, sodass die Suche noch gezielter und umfassender wird. Anders als herkömmliche KI-Suchen nutzt der ESG eine spezielle Technologie, die EBSCO auf Grundlage seines tiefgreifenden Verständnisses für Bibliotheken und deren Nutzer:innen entwickelt hat. Entdecken Sie die fortschrittliche wissenschaftliche Informationssuche, die durch „Linked Data“ ermöglicht wird.

Was versteht man unter „Linked Data“?

„Linked Data“ ist eine Methode zur Veröffentlichung strukturierter Daten im Internet, die es ermöglicht, einzelne Datensätze auf sinnvolle Weise miteinander zu verknüpfen und darauf zuzugreifen. „Linked Data“ ermöglicht den Aufbau einer vernetzten Open-Data-Cloud, in der Nutzer:innen relevante Datensätze suchen und vergleichen können.



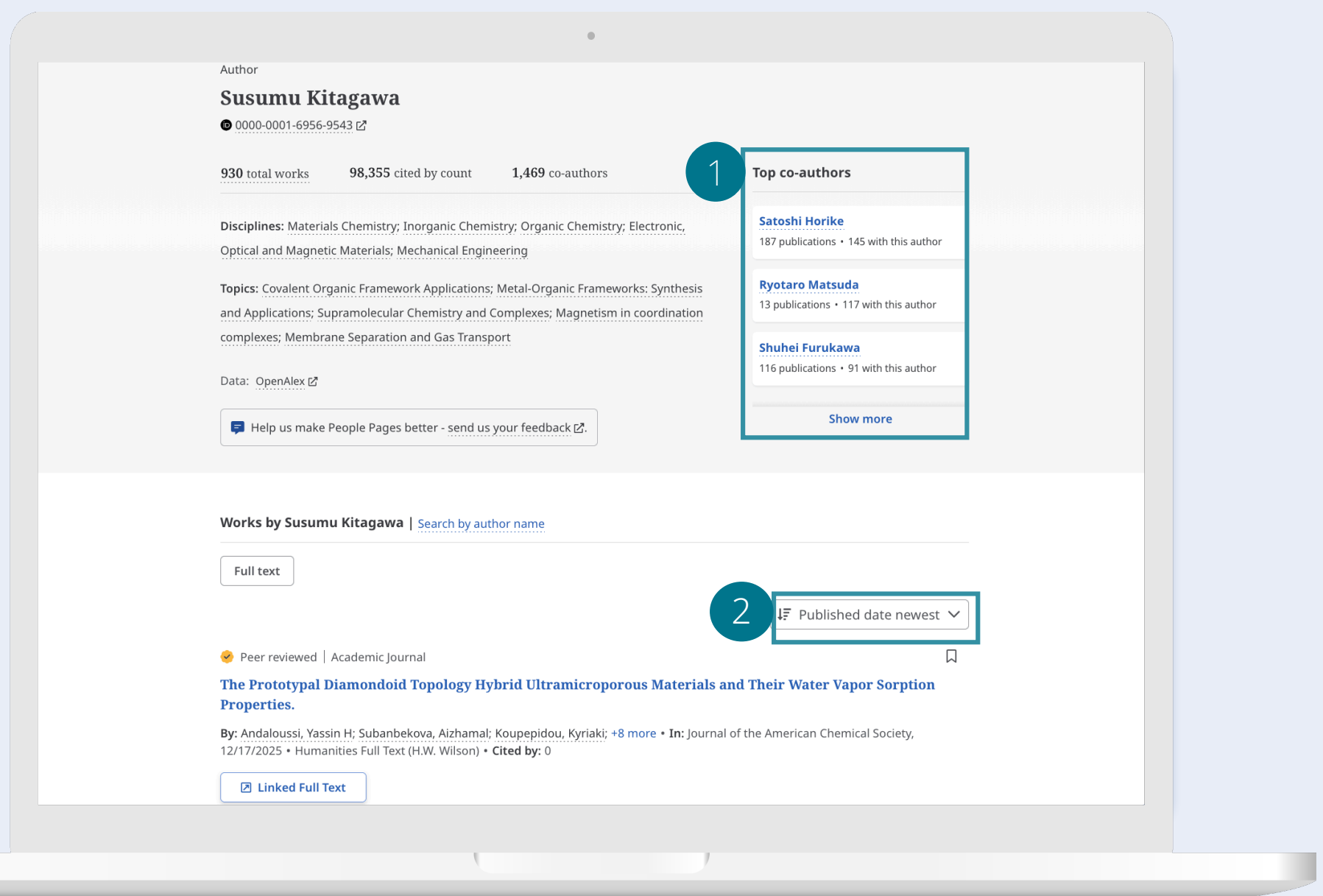
„People Pages“

Übersichtliche Darstellung komplexer Informationen zu Autor:innen und Co-Autor:innen

Diese Funktion ermöglicht die Suche nach Autor:innen und Co-Autor:innen auf Grundlage der im ESG enthaltenen Datensätze. Ein Klick auf den Namen führt direkt zu einer Übersichtsseite mit ORCID*- und OpenAlex*-Profilen, dem Co-Autoren-Netzwerk, wichtigen Publikationen und Zitationszahlen.

* ORCID – Eindeutige Kennung (ID), die Forschenden zugewiesen wird und dazu dient, Verwechslungen aufgrund gleicher/ähnlicher Namen zu vermeiden und Forschungsergebnisse eindeutig zu identifizieren.

* OpenAlex – Eine Datenbank, die die Beziehungen zwischen Artikeln, Autor:innen, Institutionen, Zeitschriften und Themen strukturiert darstellt.



Tipps zur Nutzung dieser Funktion

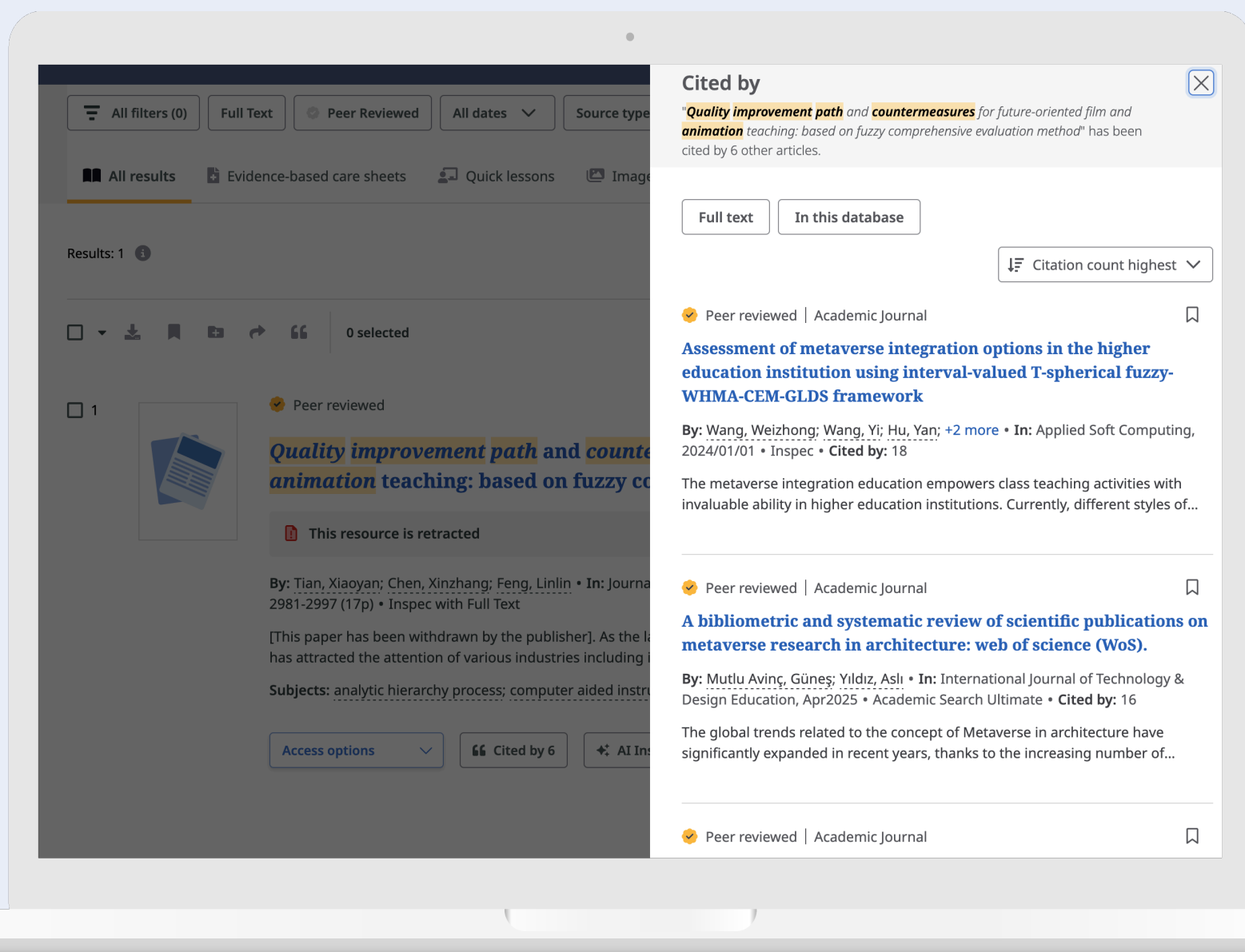
- 1 Wichtige Co-Autor:innen:** Hilft dabei, die Verbindungen und den Einfluss zwischen den Autor:innen visuell zu erfassen und zu erkennen, wer die wichtigsten Personen eines bestimmten Forschungsbereiches sind.
- 2 Filterfunktion:** Durch das Sortieren der Artikel nach Veröffentlichungsdatum oder nach Anzahl der Zitierungen können Sie die gewünschten Forschungsergebnisse effizient finden.

* Diese Funktion ist standardmäßig in einigen EBSCOhost-Datenbanken und im EBSCO Discovery Service enthalten.

„EBSCO Citation Discovery“

Den wesentlichen Einfluss wissenschaftlicher Artikel anhand der Zitierungsanzahl erkennen

Diese Funktion basiert auf der Grundlage der im EBSCO Scholarly Graph enthaltenen Datensätze und zeigt auf der Suchergebnisseite an, wie oft die einzelnen Artikel zitiert wurden. So finden Studierende und Forschende schnell wichtige Literatur zu bestimmten Themen oder Fachgebieten, erhalten einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand und können gezielt die wichtigsten Quellen für ihre eigene Arbeit auswählen.



Tipp zur Nutzung dieser Funktion

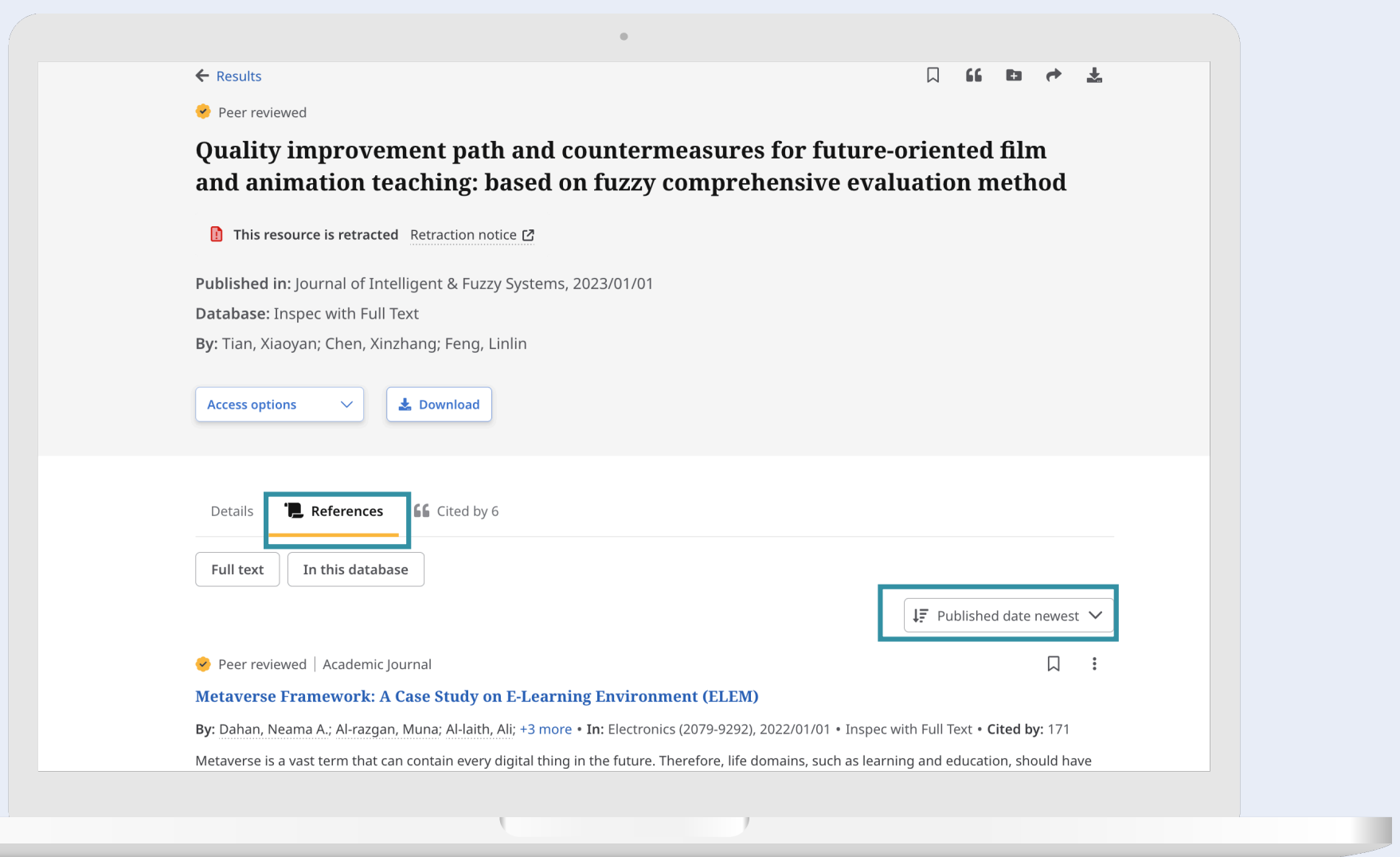


Da auch zitierte Artikel („Forward Citations“) verlinkt werden, hilft die Funktion dabei, neueste Forschungsentwicklungen und nachfolgende Studien zu verfolgen.

„References“

Verfolgung der Referenzen und Zusammenhänge, auf die die Literaturangaben einer Arbeit hinweisen

Basierend auf den Datensätzen des EBSCO Scholarly Graph können Sie mit dieser Funktion ganz einfach die in einem Artikel zitierten Quellen zurückverfolgen. Über die Registerkarte „References“ im Detaildatensatz des Artikels können Sie erkennen, welche Quellen in dem Artikel zitiert wurden. So können Studierende und Forschende den wissenschaftlichen Kontext eines Artikels schnell erfassen und die zugehörige Literatur durchsuchen.



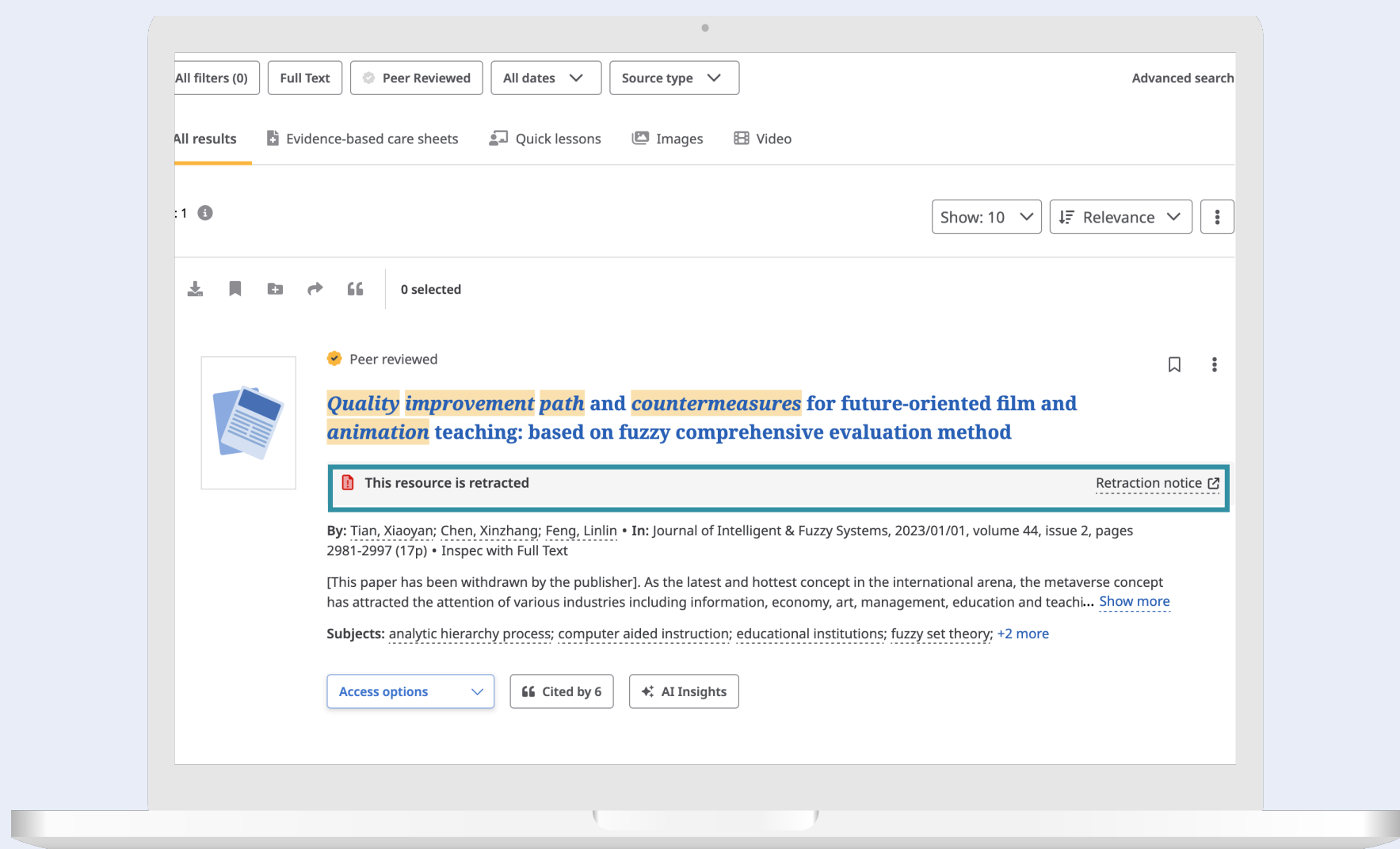
Tipps zur Nutzung dieser Funktion

- 1 **Zum detaillierten Datensatz des Artikels:** Klicken Sie auf den Titel des Artikels, um die Detailseite zu öffnen.
- 2 **Wechseln Sie zur Registerkarte „References“:** Wählen Sie die Registerkarte „References“ aus.
- 3 **Filterfunktion:** Durch das Sortieren der Artikel nach Veröffentlichungsdatum oder nach Anzahl der Zitierungen können Sie die gewünschten Forschungsergebnisse effizient finden.

„Retraction Indicator“

Bereitstellung von Hinweisen zu zurückgezogenen Arbeiten

Diese Funktion kennzeichnet anhand der Informationen des EBSCO Scholarly Graph wissenschaftliche Artikel, die aufgrund schwerwiegender Fehler oder Verstößen gegen die Forschungsethik offiziell zurückgezogen wurden. Die Informationen zu „Retractions“ und Korrekturen werden durch die Zusammenführung von Daten zuverlässiger Drittorganisationen und internen Daten ermittelt. Bei zurückgezogenen oder korrigierten Artikeln wird in der Suchergebnisliste und in der Detailansicht der Hinweis „*This resource is retracted*“ angezeigt, um zu verhindern, dass Nutzer:innen auf ungenaue Informationen zugreifen und diese zitieren.



Tipps zur Nutzung dieser Funktion



Vermeidung von Fehlinformationen und präzise Literatursauswahl: Sie können zurückgezogene Artikel in der Suchergebnisliste anhand der Hinweise leicht erkennen. Dies trägt dazu bei, das Risiko der Verwendung bzw. der Zitierung fehlerhafter Informationen zu reduzieren.



Sicherstellung der Transparenz in der Forschung: Auch wenn ein Artikel zurückgezogen wurde, bleiben seine Metadaten weiterhin einsehbar. Da die Gründe für den Rückzug und die Korrekturen eingesehen werden können, lassen sich diese Informationen zur Prüfung der Forschungsethik, für Literaturrecherchen und zur erneuten Überprüfung nutzen.